

- Guten Morgen aus Tallinn! Habe gerade den Artikel in der "Bildzeitung" über Corinna gelesen! Was sich Herr Pittelklaus so alles ausdenkt um die Leser bei der Stange zu halten, ist manchmal schon lächerlich. Da hat Corinna ein leichtes Kratzen im Hals und schon steckt man sie mit einem Schal ins Bett.

Einfach lachhaft... schade nur, dass die Bild-Leser nicht wissen, dass das alles nur ein PR-Gag ist! Man muss ja schliesslich jeden Tag was schreiben! Also Corinna geht es gut sonst wäre ihr Auftritt gestern nicht so gut gewesen! (Da war nichts von einer Erkältung zu hören...)
Nochmals zurück zur Bühne: Sie ist rund gehalten. Auf der Bodenplatte sind 3 verschiebbare Elemente, die für den jeweiligen Auftritt entsprechend positioniert werden. Auf der rechten Seite beginnt ein Laufsteg ("Catwalk") halbrund in den Zuschauerraum verlaufend. (Jedoch läuft diesen nur Ira Losco zum Ende ihres Beitrags diesen komplett ab! Marlene steht während ihres Auftritts auf dem Laufsteg!) Von der Decke an Seilen abgehängt sind 3 Elemente, die mal die Form eines Rochens, mal die Form von Rechtecken usw. haben, je nach Position. Der Hintergrund ist aus weissem Stoff, der zu jedem Beitrag anders per Computeranimation angestrahlt wird. Es wird sehr bunt werden..... **(Horst Dewald)**

- Guten Morgen! Heute beginnen die Proben etwas später, so dass wir mal ein wenig länger schlafen konnten. Das war aber auch nötig, denn nach fast 12 Stunden in der Halle und anschliessend dann dem Empfang beim deutschen Botschafter ist man doch ziemlich k.o. Der Empfang in der Residenz des Botschafters war ein Highlight. Was zunächst nach einem etwas steifen Stehkonvent aussah, wurde dann doch zu einer sehr gelungenen Veranstaltung, an der auch Österreich, die Schweiz und Slowenien beteiligt waren. So hörte man dann zuerst Francine Jordi ihr Lied singen, dann sangen Corinna, Francine und Manuel Ortega gemeinsam "I can't live without music", begleitet am Klavier von Ralph Siegel.

Ein weiterer Höhepunkt dann der Auftritt der "Schwestern". Sie wurden bejubelt, als sie die deutsche Version "Wahre Liebe" zum besten gaben und das Publikum aufforderten, mit ihnen in die "geile Ewigkeit" zu fliegen. Die Krönung war dann noch eine Kostprobe slowenischer Jodelkunst, die uns ja Nusa Derenda beim letzten Clubtreffen schon geboten hat. Sollte es übrigens stimmen, dass Corinna erkältet sein soll, so war davon auch auf dem Empfang überhaupt nichts zu spüren, und dann hätte sie sicher nicht in diesen überfüllten, verräucherten Räumen live gesungen.

Für Martin und mich war es ein ganz besonders Erlebnis, dass wir den deutschen Botschafter in einem ausführlichen Gespräch in die "Geheimnisse eines Grand-Prix-Fans" einweihen konnten und viele interessante Dinge über das Leben eines Botschafters und seine Zeit in Estland erfahren durften. Darüber wird Martin noch gesondert berichten. Nachzutragen bleibt von gestern Abend noch die Probe Litauens, die o.k. war, Aivaras singt sein Lied gut, und es gibt auch zu Anfang wieder einen schönen "Segel"-Effekt. Gleich geht es wieder los: 2.

Durchgang mit den Startnr. 1-12. Ich werde mich heute auf die Proben konzentrieren, die ich noch nicht gesehen habe: Österreich, Russland, Schweiz und Schweden.

Wünsche einen schönen Tag, wie man hört, ist es ja sehr heiss in Deutschland, hier strahlt auch die Sonne von einem strahlendblauen Himmel, aber durch einen rel. kühlen Ostseewind ist es doch noch rel. frisch. **(Michael Sonneck)**

- Ich hatte gestern das grosse Glück, eine persönliche Einladung zum Empfang in die "Finnische Botschaft" zu bekommen. Eine äusserst elegante Veranstaltung. Gegen 20:00 Uhr öffnete sich für die geladenen Gäste das grosse Holztür. Nachdem ich mich in das Gästebuch eingetragen hatte, schritt ich weiter auf dem Kopfsteinpflaster in den Innenhof der Botschaft, wo ein Zelt für das Buffet und eine offene Bühne für die geplante Show von Laura aufgebaut waren. Ich habe Gespräche mit dem Botschafter, dem finnischen Delegationsleiter und der Managerin von Laura (sie lebt seit 18 Jahren in USA) führen können. Sie hörten sehr interessiert zu, als ich von unserem Fanclub erzählt habe. Man konnte direkt die "Eurovisonskenntnisse" erkennen. Gegen 21:00 Uhr begann das Konzert von Laura. Die ganze Gesellschaft tanzte nach den fetzigen Klängen von dieser sehr sympatischen Sängerin. Ein grosses Lob von hier aus an den finnischen Gastgeber. **(Martin Backhaus)**

- Empfang in der Deutschen Botschaft! Es begann gestern mit der Einladung:
"Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland und Frau Birge Schrömbgens laden Sie herzlich zu einem Empfang anlässlich des Grand Prix d' Eurovision de la Chanson am Dienstag, dem 21. Mai 2002 um 21:00 Uhr in die Deutsche Botschaft, Lappalastr. 7, ein." Nachdem wir

die gewendelte Treppe hinaufgestiegen sind, wurden wir im Empfangsraum, wie bei einem Staatsempfang, persönlich vom Botschafter und seiner Frau begrüßt. Ein besonderes Ereignis für Michael und mich war das persönliche Gespräch mit dem Botschafter, der sich mehr als eine halbe Stunde mit uns am späten Abend unterhalten hat. Wir waren sehr begeistert, als wir vom Botschafter erfahren haben, dass er unseren Fanclub kennt und zusätzlich sagte, dass er mit Interesse die Eintragungen auf unserer Webseite verfolgt. Von hier aus möchte ich ein grosses Kompliment an die Organisatoren dieser wunderbaren Veranstaltung los werden und mich im Namen des Eurovision Club Germany für die Einladung zu diesem aussergewöhnlichen Ereignis beim Botschafter und seiner Frau Birge Schrömbgens recht herzlich bedanken. **(Martin Backhaus)**

- Soeben hat der zweite Probanddurchlauf begonnen, so dass ich nun wieder für Euch unterwegs sein werde. In der Halle ist es wirklich sehr prickelnd, wenn es vor jedem Auftritt mit nachfolgenden Worten losgeht: "Ladies and gentleman - in a few minutes we are starting with our rehearsal - standby on stage - standby music - ... in five, four, three, two, one ..." ja und dann geht es richtig los. Ihr könnt Euch auf einen gigantischen Samstag Abend freuen. **(Martin Backhaus)**

- Nächster Durchgang für die Zyprioten. Der Vortrag ohne "Strip" (der nach meiner Meinung nur vom Lied ablenkt) hat besser mir gefallen. Die Jungs bemühten sich etwas Stimmung in den Saal zu bringen, was ihnen auch gelang. Ihr Lied liegt im Wertungsforum in Malta auf Platz: 1, was am Samstagabend jedoch wohl kaum eintreffen dürfte! **(Horst Dewald)**

- Die Pressekonferenz von Zypern ist beendet. Sie gaben bekannt, dass planen mit Laura ein gemeinsames Lied aufzunehmen. Während der Promotionen ihres Songs waren sie ja auch in Malta, wo sie Laura naeher lernten. Sie haben bereits ein Lied in spanisch aufgenommen. **(Horst Dewald)**

- Ich habe gerade mit Mühe noch einen Durchlauf von Griechenland mitbekommen (Die Zeiten der Proben und Pressekonferenzen überschneiden sich leider, und zwischendurch kommen noch andere Dinge dazwischen, wie Interviews, für Euch berichten etc.) Die Bühnendeko für Griechenland ist ziemlich techno-mässig, die Truppe stampft sich durch das Lied, die Choreografie besteht wirklich nur aus Stampfen auf den Bühnenboden, einmal rechts kurz, links lang, zwischendurch Einbeinstand (kenne ich sonst nur aus meiner Krankengymnastik - man ist ja nicht mehr der Jüngste :-)) Michalis sagte gerade, sie seien alle keine Tänzer, man merkt's. Stimmlich etwas besser als bei der ersten Probe. Jessica Garlick hat wieder traumhaft schön gesungen, Manuel Ortega habe ich wieder verpasst, aber ich habe mir sagen lassen, dass er es ganz gut rüberbringt. Gleich hat Rosa ihren zweiten Versuch, hoffentlich klappts heute besser... **(Michael Sonneck)**

- Und hier jetzt noch eine Version (die wirklich wahre) vom gestrigen Tag! Die Türken hatten ja gestern auch ihre erste Probe. Wir haben sie aber nicht mitbekommen, die Pressekonferenz auch nicht. Wir haben ein Mittagssmahl vorgezogen. Aaaaaber, wir sind zum anschliessenden Fototermin wieder im Pressezentrum gewesen. Das männliche Moppelchen ist übrigens keins mehr. Der Bub hat sich ein paar Pfunde von der Hüfte geschafft. Vielleicht hat er es ja absaugen lassen - in der Türkei soll es ja billiger sein?! Aber jetzt zur Sängerin. Hier hat ja die Typberatung vollkommen versagt. Schwarzes Oberteil, schwarze Hose und (Achtung jetzt kommts) BLAUE "Pömps". Da hätte sie jeder schwule Journalist hier besser beraten können. Und davon rennen hier ja reichlich herum!!! Und am tragischsten ist hier ja immer der Kampf um die Promo CD's. Kaum kommt jemand mit einem Karton um die Ecke, kommen alle Fans (getarnt als Journalisten) angerannt wie türkische Muttis beim öffnen der Türen vom "C&A" im Sommerschlussverkauf. Blaue Flecken sind keine Seltenheit. Psychologen und Sanitäter haben hinterher hier allerhand zu tun. :-)) Das wahre Highlight am Samstag werden ja die Slowenen sein. It's very glamorous!!!! Marlena (die mittlere Sängerin) ist die Sprecherin der Gruppe - ich glaube das liegt an dem schlechten Englisch der anderen beiden. In der Pressekonferenz sind sie gestern gefragt worden, welche Bedeutung der Grand Prix für sie hat. Marlena: Es gibt schon seit jeher 3 wichtige Tage im Jahr: 1. Mein Geburtstag, 2. Weihnachten, 3. der Eurovision Song Contest!!! Die "Journalisten" haben das hysterisch bekrischen! Heute Abend auf der slowenischen Party wurde uns schon angekündigt, dass viele ehemalige Grand Prix Songs gespielt werden. Uns erwartet also ein Feuerwerk der Superlative! Da freut sich das Grand Prix Herzchen! Dann war ja noch die rumänische Pressekonferenz. Der Sänger hat auch ein stimmliche Kostprobe gegeben. Eine Arie per exelance! Mit vollem Körpereinsatz (die Halsschlagader wurde deutlich sichtbar). Natürlich hat sie (Namen weiss ich gar nicht, der Beitrag läuft ja eh unter ferner liefen) sich eine stimmliche Kostprobe auch nicht nehmen lassen.

"I will always love you" ! Ich muss zugeben, war nicht schlecht. Nur hat sie kein Ende gefunden. Nachdem sie fast das ganze Lied gesungen hat, hat sie die letzte Liedzeilen (eben "I will always love you") bestimmt noch 6 mal zusätzlich gesungen. O.k. wir wissen ja, dass die Stimmen gut sind - aber das nützt den beiden auch nichts bei einem schlechten Song! Beim deutschen Empfang war es auch proppenvoll. Aber es waren natürlich wieder Gedi und Bledi, Tinchen und Minchen da! Und was glaubt ihr wer da unter anderem auch rumgefallen ist. Mr. Hitparade Dieter Thomas Heck. Er liess hier irgendwie Kinder mit Wasserköpfen operieren. Dafür engagiert er sich privat sehr. Am Samstag ist er aber schon längst wieder in Deutschland. Von da aus singt er dann in die Euro-Disco. Der Vorstand (des älteren Semesters)

hat ja etwas geschwächelt, aber wir haben uns das nicht nehmen lassen.

So gegen 22.30 h waren wir da. Die Disco war leer und wir dachten, dass der Abend bald zuende sein wird. Weit gefehlt. Bis ca. 24.00 h hat sich die Disco erheblich gefüllt und die Stimmung war am kochen. Laura (Finnland) war die ganze Zeit auf der Tanzfläche präsent. Ausserdem hat der DJ einen Klopper nach dem anderen gespielt: A-ba-ni-bi, Waterloo, Ding-a-Dong, Bandido, Bern bom (in einer Disco Version), Eläkön Elämää (Finnland 85), Främling, Dschinghis Kahn, Once in a lifetime, Diva etc.

Ausserdem natürlich auch die diesjährigen Songs. Als gerade "Europe is living a celebration" lief, flippen alle rum und zufällig kam Rosa rein. Ein Gekreische - ich war kurz vorm Tinitus! Sie war sichtlich gerührt und gab bei dem Rest vom Song ihre eher mässige Choreographie zum Besten. Obwohl die Griechen auch da waren, dieser Song wurde nicht gespielt. Spontane Auftritte hatten dann noch Laura (Finnland) und Sarrit (Israel). Gesichtet wurden noch Sestre, Jessica Garlick, Sarlene, die Russen (mit ihrem Schlafanzug Outfit) und Queensize. Alles in allem ein bunter Abend. **(Michael Blesser & Bernd Ochs per Mail)**

- Gerade hat Vesna aus Kroatien die zweite Probe beendet. Am linken Arm trägt Vesna ein aus mehreren Bändern bestehendes Etwas, das wie eine Peitsche aussieht. Ob sie mit dieser billigen SM-Masche am Samstagabend ankommt bleibt abzuwarten. Rosa hat ihren Titel heute erstmals fertig gesungen. Die Schar der anwesenden spanischen Journalisten hat kräftig applaudiert und sie mit angefeuert. Hoffentlich gibt es da am Samstagabend noch etwas zu feiern! Die Choreografie des Titels wirkt wie eine einstudierte Kindergartengruppe - (Sorry - meine persönliche Meinung!) **(Horst Dewald)**

- Die Russen haben nun auch ihre Probe beendet. Nach mehreren Diskussionen auf der Bühne sind sie dann endlich zur Sache gekommen. Die Choreografie ist wirklich gelungen. Sie treten in weissen Anzügen, teilweise Regenmänteln auf. Erst ist der Hintergrund in mystischen Weiss- und Grautönen gehalten und wechselt dann in Grün-gelb-Töne. Einziger Schwachpunkt: Die Mikrofone sind noch nicht optimal eingestellt. Streckenweise wird der Beitrag: geschrien! **(Horst Dewald)**

- Gerade beendet ist der Vortrag von Sahlene, die wie schon bei ersten Probe sehr gut war. Sie wird unter den Top-5! zu finden sein! Momentan probt Sarid noch. Auch ihr Auftritt ist seit vorgestern noch ausgereifter. Sie tritt ganz in weiss mit 2 Violonisten im Hintergrund auf. **(Horst Dewald)**

- Jetzt habe ich endlich auch die Probe von Francine Jordi gesehen. Was soll ich sagen, sie steht da und singt ihr Lied, aber was soll sie auch sonst machen. So hätte man vor 30 Jahren gewonnen, aber heute???? Dabei mag ich den Song sogar, aber ich denke, bei der Konkurrenz kann sie froh sein, wenn sie der Schweiz das nächste Jahr sichert! **(Michael Sonneck)**

- Die Schweden haben gerade ihren Beitrag gesungen. Das ganze klingt sehr gut und die Choreografie stimmt auch. Das Outfit ist nun auch okay, im Gegensatz zur Vorentscheidung, ebenfalls in Silber gehalten. Für mich weiter ein heisser Anwärter auf den Sieg!!!! **(Horst Dewald)**

Dienstag, 21.05.2002

- 1. Probedurchlauf der Schweiz am Montag abend: Francine Jordi stand gestern wie festgeschraubt für 15 Minuten auf der Bühne. Die einzige Bewegung war der Gang zu Ihrem Auftrittplatz. Bei Ihrem Outfit (roter lang Rock, sehr wuschelig) und schwarzes glänzendes Oberteil, hatte man den Eindruck, dass Sie schon das Originaloutfit vom nächsten Samstag getragen hat, da die anderen Interpreten meist in Jeans oder normaler Kleidung aufgetreten sind. Sie hat das Lied 3 mal hinterander gesungen. Stimmlich kam Sie gut rüber. **(Martin Backhaus)**

- Guten Morgen, ich habe den gestrigen Abend dann doch heil überstanden, der Empfang beim Bürgermeister war sehr nett, er fand in der Nationalen Konzerthalle statt. Gleich am Eingang liefen wir Sestre in die Arme, in knallroten Hosenanzügen, also Sestre, nicht wir :-)) die sofort bereit waren, sich mit uns fotografieren zu lassen, als sie hörten, dass wir aus Deutschland kommen. Es gab zunächst eine kurze Ansprache des Bürgermeisters und dann ein Bühnenprogramm mit u.a. Maarja-Liis Iluus (jetzt nur noch Maarja) und Tanel Padar (mit Gipsarm). Bis auf die Schweden und die Schweizerin (deren Proben sich teilweise mit dem Empfang überschneiden) waren so gut wie alle Interpreten da. Mit einigen konnte man sich kurz unterhalten, so z.B. mit Jessica Garlick, die ganz reizend ist. Sie erzählte mir u.a., dass abgesehen von einem Kurztrip nach Malta vor ein paar Wochen dies ihre erste Auslandsreise ist. Sahlene schien zu fortgeschrittener Stunde leicht genervt, immer wieder für Fotos posieren zu müssen, sie schien die Fingerfood-Häppchen vorzuziehen. Ich wundere mich immer wieder, dass ich vom TV einen ganz anderen Eindruck von den Künstlern habe als dies der Fall ist, wenn man vor

ihnen steht. Ganz besonders fiel mir das gestern bei Laura Voutilainen auf. Ich hatte mir sie viel grösser vorgestellt. Sie ist in natura relativ klein und fiel eigentlich hauptsächlich durch ihr extravagantes Outfit auf: ein knallgelbes "Ensemble" oder eher Kittelkleid (von IKEA?) mit hohen Stiefeln und eine türkisfarbene Häkelmütze auf dem Kopf, na ja, über Geschmack lässt sich streiten. Ira Losco liess so ziemlich alles sehen, was sie so hat, Karolina fiel auf durch ein knallrotes Kleid, und überragte - wohl auch durch ihre hochhackigen Schuhe und eine Hochfrisur mit langem Zopf - die anderen mindestens um einen Kopf.

Corinna May, ganz in Leder, war natürlich von TV-Teams umlagert, sie schlug sich tapfer und kam sehr angenehm rüber. Für sie ist es sicherlich nicht so einfach, mitten in einer solchen lauten Menge zu stehen und die ganzen Eindrücke nur über das Gehör aufzunehmen. Ralph Siegel betonte in Interviews das gute Miteinander der einzelnen Künstler und Delegationen und schien mehr auf die Olympische Idee und den europäischen Gedanken zu setzen. Er wurde begleitet von seiner Partnerin Kriemhild, die es sehr interessant fand, dabei zu sein. Ich habe dann einige Interviews gegeben für verschiedene Radiosender, die sehr begierig waren, zu erfahren, wie wir "Grand-Prix-Experten" die Chancen von Corinna und ihre Konkurrenz beurteilen. Wir sind natürlich auch sehr gespannt auf Corinnas erste Probe heute nachmittag gegen 14.00, ich werde dann sofort danach berichten. Jetzt geht's gleich los mit der Probe der Finnen, ich melde mich später wieder. Euch allen zu Hause einen schönen Tag, wir freuen uns, wenn wir euch ein wenig von den Eindrücken und Erlebnissen hier vor Ort vermitteln können. **(Michael Sonneck)**

- 1. Probedurchlauf von Afro-Dite (Schweden) am Montag abend. Gefährlich, gefährlich. Der gestrige Auftritt bestand lediglich aus den Stimmproben, d.h. eine Performance gab es noch nicht. Aber: Allein an den Stimmen konnte man schon merken, dass am Samstag wohl ein Feuerwerk angezündet wird. Auf die Wände im Bühnenhintergrund wurden glitzernde Discokugeln projiziert. In zehn Minuten beginnt die Probe aus Finnland. Ich wünsche Euch einen schönen Tag. **(Martin Backhaus)**

- Die finnische Probe war sehr gut, Laura bringt den Song super rüber, in der anschliessenden Pressekonferenz sang sie zur Freude aller "Lapponia", heisst das jetzt, dass Corinna nachher "Ein bisschen Frieden" singen sollte :-)? Malene W. hatte auch eine gute Probe, nur der rote Fummel wirkte doch etwas billig, und natürlich hat sie auf der Bühne nicht die Gestaltungsmöglichkeiten wie im Video. So, jetzt muss ich unbedingt sehen, ob Maja Tatic ihre Federboa dabei hat! **(Michael Sonneck)**

- Keine Boa und eine neue Choreografie, nicht ganz schlecht muss ich sagen, obwohl Bosnien eines der Lieder ist, die ich nun überhaupt nicht mag. Ebenso wie "Sister", das gerade im Moment geprobt wird. Man muss sagen, dass Sergio das schon sehr gut und professionell macht. Nicht zu unterschätzen! **(Michael Sonneck)**

- Gerade ist Corinna's erste Probe beendet. Perfekte Präsentation! Hoffentlich auch am Samstagabend..... **(Horst Dewald)**

- Melde mich etwas verspätet, weil ich nach Corinnas Probe und der Pressekonferenz noch einige Interviews gegeben habe. Ich bin sozusagen "fix & fertig". Ich habe selten eine so perfekte Probe gesehen, angefangen von dem Farbenspiel des Bühnenbildes bei Corinnas Auftritt, alles ziemlich in Gelb und Rottönen gehalten, wunderbar abgestimmt auf das Bühnenoutfit. Corinna trägt einen leichteren Mantel als in Kiel, aber auch in dunkelbraun. Während andere Interpreten die Hälfte der Probenzeit mit Diskutieren verbrachten und ihr Lied gerade mal 2 Mal in der Probenzeit geschafft haben, haben Corinna und ihre "Mädels" insgesamt 4x perfekt gesungen. Corinna hat eine solche Ausstrahlung und durchdringende Stimme, dass ich Gänsehaut bekam (es ist normalerweise nicht so leicht, mich derart zu begeistern). Die anschliessende Pressekonferenz war natürlich aussergewöhnlich gut besucht. Es war durchgehend die grosse Sympathie aller Journalisten für Corinna und ihr Lied zu spüren. Corinna beantwortete die Fragen in perfektem Englisch. Zu Beginn wies Jürgen Meier-Beer darauf hin, dass die Quiz-Show mit Pilawa am Donnerstag natürlich eine Aufzeichnung sei, weil einige wohl beunruhigt waren, dass Corinna vielleicht am Donnerstag nicht hier sei. Er merkte noch an, dass Corinna wohl bei dem Quiz besser abgeschnitten hat als Guido Horn, das sei doch vielleicht ein gutes Omen. Corinna wurde gefragt, warum sie es denn zum 3. Mal in der deutschen VE versucht habe. Sie habe auch eigentlich gedacht, 2 Mal sei genug, aber als sie dieses Lied gehört habe, habe sie gedacht, ja, ich mach es zum 3. Mal und dann will ich wirklich gewinnen. Sie hatte Auftritte auf Malta und Zypern und dort sei sie sehr gut angekommen. Sie singe von Herzen, Musik bedeute ihr ganzes Leben, sie könne wirklich ohne Musik nicht leben. Schon als Kind habe sie Jazz gesungen, dann später in einer Jazzformation und einem Gospelchor. Sie wurde dann gefragt, was es denn für sie als Blinde für ein Gefühl sei, auf der Bühne zu stehen und wie sie das Publikum wahrnehme. "Es ist ein wunderbares Gefühl, auf einer Bühne zu stehen, und ich fühle und höre das Publikum, wie es mitgeht, wie es applaudiert, das ist ein wunderschönes Gefühl für mich." Ralph Siegel wurde gefragt nach der Unterstützung des Beitrags in Deutschland. Er gab bedauernd zu, dass der Titel im Radio kaum gespielt werde, aber er habe 9 verschiedene Versionen gemacht, und in den Discotheken würden die sehr viel gespielt. Von Corinna wollte man noch wissen, ob sie denn den Schlusston so lange halten werde wie in Kiel. Sie meinte, das dürfe sie nicht wegen der 2 Minuten Regel und sie wolle in diesem Mal

wirklich keine Disqualifikation riskieren!

Gefragt nach ihren persönlichen Favoriten antwortete sie diplomatisch: es seien einige gute Künstler und Lieder dabei, aber "Der Beste möge gewinnen"

Jürgen Meier-Beer sagte, es stehe durchaus noch nicht fest, dass im Falle eines Sieges Hamburg Austragungsort 2003 sein werde, es würden dann mehrere Städte angesprochen werden und es hinge dann auch von den finanziellen Möglichkeiten dieser Städte ab, Hamburg biete sich zwar an, aber eine solche Entscheidung werde dann später erst getroffen.

Von Ralph Siegel wollte man wissen, ob verschiedene anderssprachige Versionen geplant sei. "Das hat Frank Sinatra auch keiner gefragt", meinte er, aber sagte dann auch, er überlasse es Corinna, ob sie solche Versionen aufnehmen wolle. Englisch sei nun eine die multinationale Pop-Sprache und auch Corinnas Musiksprache.

Angesprochen auf die Startnummer 18 und Nicoles Sieg, war er sehr vorsichtig, man solle das nicht überbetonen, er schien da ein wenig abgeräuhert zu sein, man merkt auch ansonsten, dass es ihm nicht so gefällt, wenn man zu sehr Corinnas Sieg herbeiredet. Queensize stellten sich dann vor, und zwar mit einem Rap. Sie haben bereits einen eigenen Plattenvertrag und ihre 2. Single "Son of a preacherman" herausgebracht. Ralph Siegel könne ja nächstes Jahr Queensize zur VE schicken, meinte jemand. Darauf Siegel: dieses Mal ist definitiv das letzte Mal, dass ich einen Beitrag zum ESC einreiche. Ich werde zwar immer weiter Musik schreiben, denn Musik ist auch mein Leben, aber nicht mehr für den Grand Prix. Schliesslich sollte er dann noch seine Favoriten der ESC-Songs angeben, die er geschrieben hat. Er nannte natürlich Nicole, dann Dschinghis Khan, Mikado und Sürpriz.

Insgesamt war diese Pressekonferenz enorm sympathisch, wie ich es z.B. im letzten Jahr bei Michelle überhaupt nicht empfunden habe. Und die Begeisterung aller Anwesenden wuchs dann noch, als Corinna und ihr Chor den Titel a capella sangen.

Entschuldigt, dass ich vielleicht ein wenig konfus schreibe, aber es muss hier immer schnell gehen, und ausserdem bin ich wirklich sowohl von dem Auftritt als auch von dieser Pressekonferenz und der zu spürenden Szmpathie aller tief bewegt!

Ein Nachtrag noch: Die Probe von Frankreich war insofern etwas enttäuschend, als Sandrine eben aus Zeitgründen nur 2x gesungen hat. Die Stimme ist gut, die Kürzung auf 3 Minuten betrifft den Anfang, wo sie eine Strophe weglässt und den gesamten Instrumentalteil. Malta und die Türkei habe ich jetzt aus Zeitgründen verpasst. Gleich gehts mit Rumänien weiter.

(Michael Sonneck)

- Ich kann mich nur den Vorrednern anschliessen. Es war ein toller Empfang. Ich habe auch einige Interviews führen können. Gleich zu Anfang habe ich mit Corinna May gesprochen. Sie war ganz locker und hat sich sehr offenen meinen Fragen gestellt.

Sie freut sich, dass die Wettbüros sie so hoch voten. Auf der anderen Seite hat sie dadurch aber auch den Druck, unter die ersten 3 zu kommen. Sie hat sich schon die anderen Titel angehört und ist auch der Meinung, dass es eine starke Konkurrenz ist. Einen persönlichen Favoriten hat sie aber nicht.

Der Grand Prix hat übrigens vor ihrer ersten Vorentscheidung keine Rolle gespielt, sie hat ihn früher nicht verfolgt. Sie sagt, dass sie seit dem Gewinn sehr viel positive Resonanz erhalten hat. Leute rufen von der anderen Strassenseite rüber: Hey Corinna, viel Glück für Tallinn etc. Sahlene hat mir erzählt, dass sie sehr stolz darauf ist, dass ihr Song als ein Favoritenbeitrag gehandelt wird. Sie ist schon ein bisschen nervös vor Samstag. Sie ist aber sehr stolz, das Gastgeberland vertreten zu dürfen, das gibt ihr auch ein bisschen einen Adrenalinschub.

Die Zyprioten sind auch super nett und der Presse gegenüber sehr aufgeschlossen. Dimitris hat sich auch sehr positiv über Deutschland geäussert, er hat da nämlich auch eine Freundin. Das sie die erste Startnummer haben finden sie nicht so schlimm, den schliesslich ist ja auch der Name der Gruppe "One", das sehen sie als ein gutes Zeichen. Ausserdem, warum sollten sie damit auch keine Tradition brechen, so Dimitris, es gab ja auch schon Gewinner mit der Startnummer 1. Zu ihren Favoriten zählt übrigens auch Deutschland.

Marlena von der Gruppe Sestre spricht ein sehr gutes deutsch, so konnte ich mich mit ihr auch in meiner Landessprache unterhalten. Sie hat deutsch durch das Fernsehen gelernt - RTL, Pro7 etc. Dort hat sie immer Talkshows wie Bärbel Schäfer und Arabella gesehen. Sie mag diese Sendungen, weil es dort auch um Themen über Homosexualität, Glamour und Travestie geht. Ich habe auch danach gefragt, wie das denn war, als die Konservativen in Slowenien so gegen den Auftritt waren. Marlena hat mir erklärt, das sich das Blatt gewendet hat. Mittlerweile stünde das Land voll hinter der Gruppe. Sie haben niemals damit gerechnet, dass sie die Vorentscheidung gewinnen. Das war ja schliesslich das erste Lied, welches sie aufgenommen haben. Sie sind ja schon wesentlich länger Travestie Künstler. Für sie ist das einfach Buisness, deshalb auch der Aufzug auf einer solchen Veranstaltung. Emperatriz war übrigens zweite bei der Wahl zur Miss Travestie 1997 in Den Haag. Sie finden es auch ziemlich klasse, dass sie hier die Paradiesvögel sind und die Presse ein besonderes Augenmerk auf sie hat. Die Choreographie haben sie im Gegensatz zur VE auch verändert. Sie ist jetzt glamuröser und richtig geil (O-Ton). Heute sind ja die ersten Proben, da werde ich mir mal gleich ein Bild davon machen. Marlenas Favoriten sind Deutschland, Schweden und Finnland.

Manuel Ortega sieht seine Startposition (Nr. 3) auch nicht als negativ an. Schliesslich seien die Einschaltquoten zu Beginn der Sendung noch am höchsten und nehmen im Laufe des Abends ab. Ausserdem ist die Nummer 3 seine Glückszahl. Er hat auch schon früher den Song Contest verfolgt. Er ist ehr froh, dass die Sprachbarriere gefallen ist, weil so ist es für ihn eine Chance hier als junger Popkünstler aufzutreten. Erinnerung an alte ESC's hat er nicht mehr so viel. Aber an Thomas Forstner kann er sich noch sehr gut erinnern. Er glaubt, dass er eine Chance hat, unter die ersten 5 zu kommen. Ich habe ihn gefragt, ob er denn dann noch mal beim Contest antreten würde. Das wollte er nicht ausschliessen, aber wenn er unter die ersten 5 kommt, dann sicher nicht. Mit seiner Tochter telefoniert jeden Tag und sie wird am Samstag

natürlich das Ereignis auch vor dem Fernseher verfolgen. Seine Favoriten sind Schweden, Slowenien, Enland und Spanien. **(Bernd Ochs)**

- Komme gerade von der "Schwesternprobe". Stewardessenkostüme und High Heels in rotem Glitter mit passendem Schiffchen. Stimmlich für mich erstaunlich gut. Die Choreografie besteht aus den allseits bekannten Sicherheitshinweisen für die Fluggäste, "die Leuchtstreifen auf dem Boden führen zu den Notausgängen, im Falle eines plötzlichen Sauerstoffverlustes in der Kabine... "

Ganz witzig gemacht, wird sicher für den einen oder anderen Lacher sorgen. Bin gespannt auf die Pressekonferenz gleich... **(Michael Sonneck)**

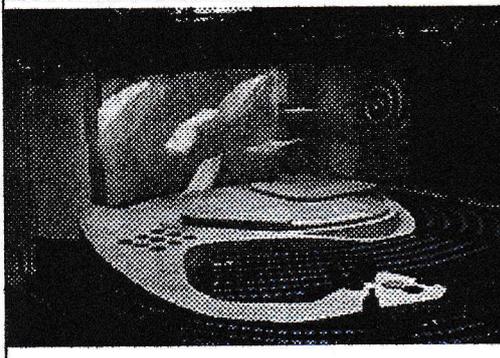
- Zunächst auch noch mal meine Eindrücke von Corinna's Probe. Ich sag nur: Gänsehaut pur. Aber jetzt zu einem nächsten Höhepunkt: SESTRE
Die Mädels haben sich eine Choreographie einfallen lassen. Und wer schon mal von Euch in einen Flieger gestiegen ist, weiss was einen erwartet: Die Notausgänge befinden sich vorne, in der Mitte und hinten. Auch der Gebrauch der Masken wird Euch erklärt. Der Lacher bei den Journalisten in der Probe. Dazu trugen sie rote Glitzerkostüme mit Schuhen mit dem gleich Stoff bezogen, (wohl Sonderanfertigungen in Übergrösse). Die Probe verlief ohne Probleme und auchstimmlich haben sie mich überrascht. Kreischfaktor 10!!! **(Michael Blesser)**

- Rumänien präsentiert sich dieses Jahr äusserst stimmgewaltig. Das Lied "Tell me" wird herausragend interpretiert. Monica Anghel und Marcel Pavel überzeugten nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf dersoeben beendeten Pressekonferenz. Monica sang live Whitney Houstons Titel "I will always love you" und Marcel verzauberte mit der Arie "Nessum dorma". Unglaublich, was man hier so alles mitbekommen kann. In Kürze beginnt die Pressekonferenz der slowenischen Delegation. Ciao und bis bald. **(Martin Backhaus)**

- Da die deutsche Pressekonferenz lief, konnte ich leider nur die erste Probe von Ira Losco hören. Die Bühne ebenfalls in gelb-rot-Tönen gehalten, präsentierte auch sie ihren Titel ohne Patzer. Wie bereits in den Vorjahren stammt die Begleitgruppe, diesmal 3 Mädels als Chor, aus dem Gastgeberland: Estland! Auch sie arbeitet mit optischen Effekten, versträut Glitter und nutzt bisher die Bühne mit anschliessendem "Catwalk" komplett aus. Hoffe auf eine Platzierung unter den TOP 6! (P. S. Mit Calkwalk ist Laufsteg gemeint, der rechts von der Bühne halbrund ins Publikum führt!) Zur Bühne wäre noch anzumerken, sie mir wesentlich besser gefällt als in den vergangenen beiden Jahren! **(Horst Dewald)**

-Gerade ist die slowenische Pressekonferenz beendet, die natürlich grosses Interesse fand und auch sehr witzig war. Sestre präsentierten sich wieder in ihrem roten Stewardessenanzug (die Zeit des Umziehens nach der Probe wurde ihnen leider von der Redezeit abgezogen, ja so streng sind hier die Regeln). Sie wurden nach der Akzeptanz in Slowenien gefragt, die inzwischen sehr gut sei, die meisten Slowenen stünden mittlerweile hinter ihrem Lied und hielten es inzwischen für unentbehrlich.
Sie überraschten mit der Ankündigung, dass sie sich für Samstag noch andere Kostüme hätten entwerfen lassen als die Glitterfummel der heutigen Probe. Die Kostüme seien "gorgeous". Dann kündigten sie eine tolle Party für morgen an, bei der sie viele ESC-Titel singen würden. Auf eine Frage hin bekam ein ein Journalist ein eindeutig zweideutiges Angebot. Ja, es war schon ganz witzig. Die Probe Lettlands habe ich gerade nur noch auf dem Bildschirm verfolgen können, eine neue Choreografie, bei der schliesslich die Backgroundsänger als Pärchen tanzen und Marie N. auch mit einer Sängerin zusammen tanzt. (Das habe ich bei Familienfeiern schon nicht gemocht, wenn die Tanten zusammen tanzten, aber man ist ja tolerant :-)) Die Fröhlichkeit und Extravaganz des Videos kam für mich dabei jedoch nicht rüber, ich fands etwas langweilig. Gleich noch Litauen, dann ab zum deutschen Empfang, und morgen das Ganze wieder von vorn....! Wünsche allseits eine gute Nacht mit viel Vorfreude auf Samstag, es wird toll werden!!!! Werde dann morgen früh über den Abend (und die Nacht ????) berichten. **(Michael Sonneck)**

Montag, 20.05.2002



- Guten Morgen alle (leider)
Daheimgebliebenen, ich melde mich aus dem wunder-schönen Tallinn bei strahlendem Sonnenschein (wovon wir in der Halle leider wenig mitbekommen). Heute Morgen konnten wir erstmals in die Halle. Im Vgl. mit Kopenhagen ist die Saku Suurhall richtig intim, scheint mir sogar noch etwas kleiner als die Ostseehalle zu sein.
Die Bühne ist traumhaft schön. Es gibt ein Halbrund mit einzelnen podestartigen Erhebungen, den "Bärenatzen" des Logos nachempfunden. Links zieht sich eine Art Laufsteg so ähnlich wie bei einem

Schneckenhaus im Halbkreis in den Zuschauerraum. Der Bühnenboden schimmert hellbau, der Bühnensockel ist perlmuttartig beleuchtet abgesetzt. Im Hintergrund gibt es eine halbrunde Leinwand, auf die verschiedene Projektionen gebracht werden, von der Decke werden segelartige kleine Leinwände in verschiedenen Anordnungen heruntergelassen. Heute Morgen begannen die Proben pünktlich mit Zypern. Die Jungs von One haben einen sehr guten Eindruck gemacht. Sie sind bereits im Bühnenoutfit aufgetreten, Jeans und verschiedenfarbige Hemden, die sie sich dann im zweiten Teil des Liedes teilweise vom Leib reißen, sieht etwas billig aus, denn es bleiben die Klettbandstreifen sichtbar, sieht aus wie Verbände nach einer schweren Verletzung quer über den Brustkorb!

In der Pressekonferenz haben sie gesagt, dass sie noch ausprobieren wollen, ob sie komplett in Englisch oder auch teilweise in Griechisch singen.

Die erste Probe von Jessica Garlick hat mich noch nicht so überzeugt. Aber man kann ja noch üben! Übrigens gibt es auf der offiziellen Seite www.eurovision.tv ab heute die Möglichkeit, mit den Interpreten zu chatten!

Im Moment müht sich gerade der Grieche ab, im Hintergrund höre ich die Backgroundsänger die Töne suchen :-)
(Michael Sonneck)

- Hallo und guten Morgen aus Tallinn! So langsam füllt sich das Pressezentrum. Corinna sollte eigentlich gestern mit einem Privatjet, von der "Bildzeitung" gesponsert, aus Bremen hier eintreffen. Als es dann soweit war, wollte man bei "Bild" nichts mehr davon wissen. Deshalb musste sie kurzfristig einen Linienflug buchen, was natürlich nicht so ganz einfach war. Sie ist dann erst heute Nacht aus Helsinki hier eingetroffen. Heute nimmt sie an einem Stadtrundgang teil. Die anwesende Presse wird sie dabei begleiten. Morgen könnt ihr die ersten Berichte in den bekannten Boulevardmagazinen sehen und lesen! Wir melden uns an dieser Stelle dann nochmals nach den ersten Proben.
(Horst Dewald)

- Die Probe von Rosa war ziemlich schlecht. Sie hat ihr Lied nur zweimal gesungen, der Rest der Probenzeit verlief mit Diskussionen. Die Background-Sänger (mit David Bisbal und David Bustamante) hatten erhebliche Probleme mit ihrem Einsatz und der Choreografie, Rosa versagte zum Schluss die Stimme. Wegen der spanischen Pressekonferenz, die parallel lief, konnte ich die Proben von Kroatien und Russland nicht verfolgen. Die Pressekonferenz war allerdings etwas enttäuschend, weil entgegen den sonstigen Gewohnheiten die Fragen überwiegend in Spanisch gestellt und teilweise auch beantwortet wurden, aber die spanische Presse ist halt sehr zahlreich hier vertreten und hält sich in ihrer Begeisterung nicht unbedingt an die Vorgaben. Jetzt gehts weiter mit Estland, berichte später wieder.
(Michael Sonneck)

- Auch ich möchte Euch recht herzlich aus Tallinn grüssen. Habe soeben die Proben der Russen besucht und war doch angenehm überrascht. Sehr professionell, und anders als bei den Spaniern, war dort eine Choreographie zu erkennen. Die Jungs bewegen sich super gut und singen perfekt. Die Probe ist von vorne bis hinten super gelaufen. Mit Sicherheit ein Höhepunkt des Abends.
(Michael Blessner)

- Die Probe Estlands war einfach super, Sahlene war perfekt in Stimme und Performance, sie wird auf dem Ende des Laufstegs singen, der Background und ein Schlagzeuger sind auf der Hauptbühne, noch einmal, bin ich begeistert von den Lichteffekten und dem Gesamteindruck der Bühne, einfach toll!
Jetzt bin ich wirklich sehr gespannt auf Karolina, kommt sie als Unschuld vom Lande oder als Domina?!?!? Werde berichten!
(Michael Sonneck)

- Nun bin ich aber enttäuscht: Nach dem Video hatte ich etwas ähnlich Spektakuläres auf der Bühne erwartet, aber Karolina steht nur auf der Bühne und singt, das allerdings sehr gut. Dieses Lied scheidet ja offensichtlich die Geister, ich gehöre zu denen, die es mögen, aber diejenigen, die es nicht leiden können, werden sich vielleicht wünschen, dass Karolina nicht hinter der Schattenwand hervortritt, hinter der sie zu Anfang des Auftritts steht?!?!?
(Michael Sonneck)

- Überraschung!!!! Beim Auftritt Sarit Hadads werden doch tatsächlich brennende Kerzen auf die Kulissen projiziert! Sarit singt perfekt.
Das war's von mir für heute. Um 19.30 beginnt der Empfang des Bürgermeisters im Nationaltheater, und wenn ich dem nicht ohnmächtig vor die Füße fallen will, muss ich mich noch etwas regenerieren. Mir fehlen einige Stunden Schlaf (habe diese Nacht vor Aufregung kaum ein Auge zugetan) und entgegen vielleicht so mancher Ansicht ist so ein Probenstag nicht gerade erholsam, aber macht natürlich schon auch Spass! Ein Nachtrag noch. Karolina gab gerade bekannt, dass sie am Samstag ihren "Panzer" von der Vorentscheidung tragen wird!
(Michael Sonneck)

- Nachdem nun einige unserer Clubmitglieder sich schon gemeldet haben, möchte ich es auch nicht versäumen, euch von Tallinn aus zu grüssen. Den ganzen Tag über bin ich zwischen den Proben und den darauffolgenden Pressekonferenzen hin und her geeilt. Heute nachmittag habe ich der hiesigen Tageszeitung ein Interview gegeben. Das war schon sehr aufregend. Bisher sind die ersten 10 Beiträge gelaufen. Mein persönlicher Favorit ist zur Zeit Estland, aber es kommen ja noch einige Interpreten

- Aufgrund der immensen Mediennachfrage in Spanien gibt Rosa gerade eine weitere Pressekonferenz. Sorry, kann nicht über einzelne Details schreiben, da ich kein spanisch verstehe! **(Horst Dewald)**

- Shalömsche!!!!

Hier heute erst mal einen kurzen Gruss von mir, denn ich bin nur kurz im Pressezentrum. Gestern habe ich es vollbracht!!!! Ich habe alle Promos. Der Tuntenkrieg bei den Pressekonferenzen hat endlich ein Ende!!!

Sestre hat gestern den Auftritt etwas neu dargeboten! Sie schieben den Trolli leider nicht mehr! :-(((Aber Michael hat es ja auch schon bereits geschrieben, Marlana hat gestern einen ganz tollen Ausspruch gebracht:

It isn't important to be hetero, it isn't important to be gay. But it's important to be people and have the heart on the right side. That's why we are here!!!!

Wir haben danach alle getobt!!!

Auf der spanischen, maltesischen, zyprischen Party hat mir Marlana auch erzählt, dass sie sehr sauer über den Regisseur sind. Sie haben rote Kostüme und rosane Beleuchtung. Das findet sie richtig scheisse. Auch mit der Kamera sind sie nicht glücklich. Hoffen wir, dass es im Fernsehen trotzdem gut aussieht.

So, jetzt muss ich aber los, will heute noch ein bisschen Sightseeing machen. schreibe aber heute Abend noch mal ein bisschen mehr!! **(Bernd Ochs)**

-Hier die Länder, die den Wettbewerb am Samstag übertragen, aber nicht hier mit einem Lied vertreten sind: Albanien, Weissrussland, Island, Irland, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Ukraine und Jugoslawien. Weitere Anbieter, die den Wettbewerb weltweit übertragen: French Satelite (TV5), Australien (SBS), Kosovo (RTK), Uruguay (Channel 12) - wer im Ausland wohnt hat bei o. g. Fernsehanbietern die Möglichkeit dabei zu sein. Zum Einstimmen hier vielleicht nochmals die Wettquoten der 10 führenden Wettbüros in Europa: 1. Deutschland (5,02), 2. Schweden (5,44), 3. England (8,00), 4. Estland (9,38), 5. Frankreich (9,81), 6. Malta (10,75), 7. Spanien (14,25), 8. Belgien (15,38), 9. Lettland (16,86), 10. Dänemark (17,71), 11. Israel (21,00), 12. Österreich (21,88), 13. Kroatien (23,00), 14. Zypern (23,57), 15. Russland (24,71), 16. Litauen (28,5), 17. Slowenien (29,83), 18. Finnland (29,86), 19. Schweiz (32,00), 20. Griechenland (35,57), 21. Bosnien (45,57), 22. Türkei (57,71), 23. Mazedonien (58,29) und 24. Rumänien (62,71). Mal schau in wieweit die Wetten morgen abend mit dem tatsächlichen Ergebnis übereinstimmen! **(Horst Dewald)**

- Hallo aus Tallinn. Gerade ist die erste "Kleiderprobe" gelaufen. Die Zypristen scheinen auf ihre "Umziehshow" zu verzichten und treten jetzt ganz einfach schwarz gekleidet auf. Die Präsentation war okay. Jessica Garlick trägt ein braunfarbenedes Kleid mit pinkfarbenen Glitzerfransen. Manuel Ortega präsentierte sein Lied in Jeans und farbigem Hemd. Die Griechen kommen in der vom Preview-Video bekannten Kluft daher. Rosa ist ebenfalls ganz in schwarz gekleidet, wie auch Vesna aus Kroatien. Die Russen sind dann wieder ganz in weiß (präsentieren eine gute Show), wie auch Sahlene aus Estland (ebenfalls ganz in weiß). Karolina kommt in einem kaminroten barockartigen Kleid um sich diesen während des Vortrages vom Leib zu reissen und dann im roten Rock mit goldfarbenedem Boustier zu singen. Sarit ist ebenfalls ganz in weiß gekleidet. Francine präsentiert ihr Lied im schwarzen Rock und rotfarbenedem Oberteil mit "Gartenträumen". Auch die Schwedinnen haben ihr Outfit geändert. Die Grundfarbe ihrer Kostüme ist jetzt braun mit sehr vielen silberfarbenen Applikationen besetzt (dazu silberfarbene Stiefel), Laura hat sich von ihrem weißen Kleid getrennt und tritt nun in weißer Hose und cyanblauem Oberteil auf (im Übrigen ein starker Vortrag und ich denke, das die Finnen um die nächste Teilnahme nicht bangen müssen). Malene tritt im dunkelroten Kleid, das ein wenig an Unterwäsche erinnert, auf. Die Bosnierin tritt ebenfalls in schwarz gekleidet mit lilafarbenem Überwurf (hat was von einer Tischdecke) auf. Sergio präsentiert sich im bekannten Outfit und Sandrine in einem in braunönen gehaltenen Kleid. Corinna's Outfit ist ebenfalls bekannt jedoch trägt sie den bereits in der "Guinness-Show" bekannten, leichteren Mantel. Die Türkin hat ein ebenfalls in schwarz und Lilafarbenen gehaltenes Kleid (was bei verschiedenen Kameraeinstellungen jedoch etwas unvorteilhaft aussieht). Ira präsentiert sich ganz in weiß (heute sehr starker Auftritt!), Monica und Marcel ebenfalls klassisch in schwarz. Sestre haben sich für eine in rot, stark glitzernde Stewardessenkleidung entschieden. Maria N tritt als Mann in schwarz-weiß mit weißem Hut auf und steht zum Schluß des Vortrages im roten Kleid da. Aivaras hat für für 70er Jahre-Stil entschieden und trägt einen quergestreiften Pulli in den Farben schwarz-weiß und blau. Starke Eindrücke hinterließen: Estland und Frankreich und Malta. Corinna hat eine leichtes Zittern in der Stimme!
Die Einspielfilme sind Märchen auf die heutige Zeit getrimmt, sehr lustig gemacht. Ebenfalls nett gemacht: das Rahmenprogramm zwischen Liedvortrag und Wertung. Mehr nach der nächsten Probe... **(Horst Dewald)**

- So, ich hab's Euch ja versprochen, hier noch mal ein Bericht von mir!

Bin gerade im Pressezentrum und in zwei Stunden startet die Generalprobe. Hier ist jetzt ganz schön was los. Klar, jetzt sind auch fast alle Journalisten angereist, die sich haben akkreditieren lassen. Da kann man froh sein, einen freien PC bekommen zu haben. Heute ist ja was Tragisches passiert. In der estnischen Bildzeitung "Soleht" ist ein riesiges Foto vom einer Promo-Gala zu sehen. Und zwar weil etliche bekannte Gesichter aus Österreich, der

Schweiz und Deutschland drauf sind. An den Klamotten konnten wir identifizieren, dass es eine Aufnahme vom Montag ist. Es ging um die estnische Promo CD. Ich muss zu meiner Schande gestehen, dass ich natürlich auch prompt mit drauf bin. Aaaaaaber ich stehe ja dann doch mehr im Hintergrund und halte meine Hand vornehm (wenn auch mit angedeutetem "gebrochenem Handgelenk") zurück. Nicht so wie andere, die gierig nach vorne greifen. Mal sehn, vielleicht kann man das Bild ja in die nächste TOM mit rein nehmen.

Gestern bei den Proben gab es ja nichts spektakuläres Neues. Über Setre habe ich ja schon geschrieben. Also kommen wir zu dem eher vergnüglichen Teil - den Parties. Um 20.00 h hatte Schweden seinen Empfang. Allerdings nur für die eigenen Journalisten. Also haben wir uns kurzum dazu entschieden, zu den Russen zu gehen. Dieser Einladung ist auch Ralph Siegel mit seinem gesamten Anhand (Grimhild, Corinna, Queensize etc.) gefolgt. Da wir etwas später da waren, war das Buffett schon fast geplündert. Tja, aber ich habe ja gelernt und habe vorher schon einen Happen gegessen! Um ca. 20.45 h wurde es auch schlagartig leer, denn die Spanier, Malteken und vor allem die Zyprioten haben gerufen. Eins muss man ihnen ja lassen, die Boys von "One" wissen schon sehr gut, wie sie den Fans bzw. "Journalisten" den Kopf verdrehen. Der ein oder andere (z.B. ich!!!!) wird sogar schon mit Küsschen begrüßt. (Schmacht). Aber ich gestehe mir ja ein, ist alles nur Promotion! :-(((Da es dann so pappvoll war, habe ich mich mit meinem Weinchen doch mehr nach vorne verzogen. Da habe ich mich dann noch ein bisschen mit Marlena von Sestre unterhalten - ich habe ja schon drüber berichtet.

Wir haben dann auch gar nicht mehr so viel Zeit verloren, denn Estland (mein persönlicher Favorit) hat ja auch geladen. War wieder im "Hollywood", wo auch die Briten und die Franzosen gefeiert haben. War ganz nett, aber das Fazit: Hier gabs nichts umsonst! Kleiner Scherz - Sahlene hat natürlich sehr beeindruckt.

Abschluss dann gegen 0.00 h im Olümpia. War wieder brechend voll und einige Teilnehmer waren auch da. Zypern (!!!!), Queensize, Griechenland, Kroatien, Sestre - also Slowenien und auch die Türken. Stimmung war gut.

Ja und der Abend nahm dann auch noch nen ganz dramatischen Verlauf! Das dänische Fernsehnetz hat uns bei "rumkaspem" auf ehemalige Grand Prix Tital gefilmt. Da der Abend auch schon etwas fortgeschrittener war, waren wir auch etwas lockerer (Stichwort: Alkohol). Michael Blesser hat sogar "Vi malen byen rod" von Birte Kaer (Dänemark von 1989) komplett in Playback dargeboten. Tragisch!!!! Das schreibe ich hier nicht um ihn fertig zu machen, das sagt er ja selbst! :-)) Er und ich sind dann auch noch interviewt worden. Das kommt am Sonntag um 19.00 h im 1. dänischen Fernsehnetz. Wer es also sehen kann ... Heute haben wir uns dann mal ein bisschen in der hiesigen Altstadt rumgedrückt. Da hat man ja schon wieder nur bekannte Gesichter gesichtet. Ist man mal einmal nicht im Pressezentrum, läuft einem jeder in der City vor die Füße. Wir waren auch mal in der "X-Bar". Ist ne schwule Kneipe (falls hier zufällig der ein oder andere Heterosexuelle liest). Aber zieht auch nicht die Wurst vom Teller. So viel Szene gibt es hier eh nicht. So, die Zeit drängt, ich gehe jetzt in die Halle.
(Bernd Ochs)

Donnerstag, 23.05.2002

= Guten Morgen aus Tallinn! Die Nacht war ziemlich kurz (wie fast jede Nacht seit Montag!) und so sitze wieder hier mit einem Kaffee um Euch noch kurz die Eindrücke von gestern mitzuteilen. Gestern abend waren die Parties von: Lettland, Belgien, England + Frankreich (zusammen), Dänemark und Slowenien. Das hiess für uns nach der letzten Probe in den Bus und ab in die Innenstadt zur Party von England + Frankreich. Erstmals machten beide Länder eine gemeinsame Party. Jessica präsentierte sich nationalbewusst in einem kurzen Rock mit Nationalflagge während Sandrine lässig in Jeans und Lederjacke daher kam. Jessica präsentierte den Madonna-Titel: "Papa don't preach" sowie ihren Eurovisionsbeitrag. Sie sang im Wechsel mit Sandrine, die ebenfalls ihren Beitrag sowie den zweiten Titel ihrer CD-Single sang. (Sorry, hab' den Titel vergessen!). Auf dieser Party habe ich dann noch mit der Mutter von Ira Losco gesprochen, die hofft, dass Malta einen Platz unter den ersten Zehn schafft, da Malta ja sonst im Sport (WM, Olympia etc.) und anderen Grossereignissen eigentlich nie was "reissen" kann und nur hier beim Song Contest die kleine Hoffnung besteht wenigstens mal erwähnt zu werden und was vorzuzeigen. Ich denke das ist nachvollziehbar. Weitere prominente Gäste auf der Party: natürlich Ira Losco, Rosa aus Spanien, (die ebenfalls gestern in den spanischen Medien als "krank" verkauft wurde ...ha ha) Sergio aus Belgien, Corinna mit Ralph Siegel und Begleitband, Maja aus Bosnien, Vesna aus Kroatien, One aus Zypern, M. Rakintzis aus Griechenland, Prime Minister aus Russland, Karolina aus Mazedonien usw. Problematisch ist alle Parties zu besuchen, sodass wir gestern nur 3 von 5 angesagten Parties schafften. Leider nicht besuchen konnten wir die Parties von Belgien und Lettland, da sie gleichzeitig waren. Nach der England/Frankreich-Party ging es dann ins Hotel Olümpia zur Party der Dänen, die wir aber nur kurz besuchten um anschliessend auf der Party der Slowenen zu sein. Sie boten die mit Abstand beste Party. Am Eingang wurde man gleich mit einem Rucksack bedient und hiess die Gäste an Bord von "Sestre Air" herzlich willkommen. Auch das Essen bestand aus fertig verpackten Flugzeug-Mahlzeiten. Sestre boten ein tolles Showprogramm. Erst traten sie als "Sister-Act" in Nonnenkluft auf und rissen sich anschliessend die Kleider vom Leib um im "Lingerie-Outfit" (in Strapsen etc...): "Voulez vous coucher avec moi" zu präsentieren. Anschliessend wurden die Euro-Fans mit einem Medley diverser Eurovisionstitel wie: "Ding-A-Dong", "Diva", "Främling", "Ne partez pas sans moi", "Puppet on a string", "Ein bisschen Frieden" etc. bedient, was die Stimmung natürlich noch mehr anheizte. Zum guten Schluss fingen Sestre dann auch noch an zu jodeln. Für alle die es noch nicht wissen sollten: Sestre haben den Titel in deutsch aufgenommen ("Mein Lieber")

und wollten ihn ursprünglich sogar in dieser Version bei der Vorentscheidung in Slowenien einreichen. Soweit erst mal... mein Kaffee ist alle... melde mich später wieder....
P. S. Heute abend geht es weiter mit den Parties von Griechenland, Estland sowie der Mediteranean Party (gemeinsam veranstaltet von Zypern, Malta, Spanien und ??? - das erfahren wir heute noch!) **(Horst Dewald)**

- Laura hat gerade ihre zweite Probe beendet. Sie tritt in Jeansrock und grüner Bluse auf. Man sieht, dass es ihr auf Bühne Spass macht. Gelungene Präsentation und für auch weiterhin ein Lied mit Aussenseiterchancen. **(Horst Dewald)**

- Gestern konnte man in der Halle mal wieder ein Feuerwerk von einem Auftritt verfolgen: Schweden mit Afro Dite (gesprochen übrigens Afro Deidi). Voll auf Disco Nummer aus den Siebzigern getrimmt. Perfekte Choreographie - genau so muss sie sein! Die kurzen dramaturgischen Pausen im Song wurden voll in die Tanzerei mit eingearbeitet, so kann das Publikum ideal mit hysterischem Applaus einsetzen! Mit den Fummeln und den Schuhen wäre man auf jedem Tuntenball die Nummer 1!!! Im Hintergrund, auf den Leinwänden, werden überdimensionale Discokugeln projiziert! Schweden wird in jedem Fall die Halle auf seine Seite bringen und das merkt auch die Grand Prix Else daheim vor dem Fernseher! Abends ging es dann wieder auf Partypirsch. Um 20.00 h haben die Engländer und die Franzosen zu einer Gernschaftsveranstaltung geladen. Es war eine Disco mit dem Namen "Hollywood". Eine eigentlich ganz schicke Location, war aber proppenvoll. Es war der erste Partytermin - ohne Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen. Die beiden Teilnehmerländer haben sich aber sehr viel Mühe gegeben. Sie hatten z.B. zwei mehrstöckige Torten mit Landesflaggen angekart. Zum Essen gabs mal wieder nur so kleine Häppchen. Es waren auch sehr viele andere Teilnehmer da! Die Mädels von Queensize übrigens auch. Zwei kommen nämlich aus Frankfurt (Bockenheim und Gallus). Wir haben uns deshalb am Dienstag auf der deutschen Party gleich verbündet. (Isch komme doch aaach aus Frankfurt, bzw. aus 'm näherem Umland). Tülay hat mir übrigens erzählt, dass Ihr Onkel der Komponist von Celine Dions "Ne partez pas sans moi" ist. Das hat hier auch noch nicht die Runde gemacht! Zuerst hat Jessica "Knoblauch" Garlick gesungen. Sie ist ja echt ne Süsse und vor allem ne ganz Natürliche! Sie sang von Madonna "Papa don't preach". Ein Bekannter von mir würde jetzt sagen, dass war Gotteslästerung. Aber nicht weil sie schlecht gesungen hat - eher im Gegenteil, sondern weil es sich seiner Meinung nach grundsätzlich nicht schickt, Madonna zu kopieren bzw zu covern. Sie hatte ein komplett britisches Outfit an - mit Landesflaggen bedruckt. Dann sang sie natürlich auch ihren Song! Bei Sandrine gab es ein kleines Tonproblem, die Musik setzte bei ihrem ersten Song nach ein paar Takten aus. Sie war etwas hilflos mit dieser Situation umzugehen. Aber es dauerte nicht lange und sie konnte dann ohne Unterbrechung fortfahren! Und selbstverständlich durfte ihr Beitrag auch nicht fehlen. Kaum war die kleine Bühnenshow zu Ende, war es auch schon 21.40 Uhr und 4 andere Länderpartys haben auf uns gewartet. Slowenien, Dänemark, Belgien und Lettland! Jetzt hiess es Prioritäten setzen und selectieren.
Die belgische Promo CD lag schon am Dienstag in unserem Fach, die Party konnten wir also vernachlässigen. So toll ist der Sergio ja eh nicht. Also gesrtrichen! Lettland hatte ich die Promo CD zwar noch nicht, aber da hat sich einer aus unserer Gruppe freiwillig dazu bereit erklärt, sich dorthin auf den Weg zu machen (ein kleines Danke an Uwe Stägin!!!)
Die dänische Party und die slowenische waren nämlich beide im gleichen Hotel - Im Olümpia (kein Schreibfehler - das schreibt sich hier so!). Die slowenische Promo CD hatten wir zwar schon, aaaaaaber hier haben wir ja die Highlight Party der Woche erwartet (um es schon ein bisschen vorweg zu nehmen, wir hatten uns nicht getäuscht). Dänemark hat gerade mal ein Stockwerk höher empfangen. Also gings erst mal dahin um die CD in Empfang zu nehmen (ja ihr vermutet es schon richtig - hier geht es um fast nichts anderes!) Ich bin aber doch länger geblieben, als ich es mir vorgenommen habe. Denn hier gab es ja endlich mal vernünftige Schnittchen. Ist doch scheisse wenn man Hunger hat und muss sich ganz gierig erstmal zehn Häppchen einfahren. Wie sieht das denn auf internationalem Parkett aus? Dann doch lieber zwei dänische Schnittchen und man ist auch wirklich satt.
Gesättigt gings dann wieder runter zu Sestre. Und hier gab es ja ein Mörder Merchindising Paket: Ein Rucksack mit folgendem Inhalt: Ein Sestre Halstuch (mit diesem Sestrezichen), eine Sestre Anstecknadel, ein T-Shirt (Grösse L, für mich dann entweder als Minikleidchen verwendbar oder als Schlafanzugoberteil). Ein Bleistift, zwei Getränkefläschchen und Infomaterieal über Slowenien. Toll, toll, toll!!!!
Aber jetzt kommt der Klopper in Tüten. Zu Essen gabs natürlich auch was. Es war am Eingang angerichtet. Und zwar Flugzeugessen - original verpackt, so richtig mit eingeschweisstem Besteck etc. Die Einladung hatten sie übrigens wie eine Bordkarte gestaltet. Twelf points für die Originalität! Nach einigen Minuten gings dann endlich mit der Show los. Ich sags gleich, das ist nicht mehr zu toppen. Sie hatten natürlich gleich alle Schwestern auf ihrer Seite (Sprich fast den ganzen Saal). Sie kamen zuerst als Nonnen auf die Bühne und zwar mit diesen "Schwalbenhüten" (heissen die so?. Ihr wisst doch was ich meine!). So haben sie eine Nummer aus Sisteract gebracht - Gonna make me shout! Danach haben sie sich gegenseitig die Kutten förmlich vom Leib gerissen und eine Preformance auf die Moulin Rouge Version von "Voulez vous coucher avec moi" gebracht. In Strapsen etc. Irgendwann im Stück haben sie sich dann auch gegenseitig mit Haarspray besprüht, es kam so richtig klasse! Daphne hatte dann alleine auf Madonnas "Vogue" getanzt. Supi!
Aber eines der grossen Highlights war dann ein live gesungens Grand Prix Medley von Marlena: Apres toi, Fly on the wrings of love, ein bisschen Frieden, Rock me, Take me to your heaven, Puppet on a string und noch ein paar mehr!
Zur weiteren festgesetzten Stunde verfügte Madona was mit dem jugoslawischen Beitrag

von 1990 "Hajde da ludujemo" von Tajci. Kreisch! So gehört sich das. Der Saal hat getobt und alle waren glücklich. Fazit: Sestre wäre der perfecte Act für eines unserer Fantreffen - wir beliben am Ball. Und ich überlege jetzt immer noch zu welcher Gelegenheit ich mein tolles Sestre-Halstuch tragen kann! **(Bernd Ochs)**

- Laura gibt in ihrer Pressekonferenz bekannt, das sie eine finnische Version ihres Titels produzieren wird.

Kleine Geburtstagüberraschung für Malene aus Dänemark zu ihrem heutigen 20sten Geburtstag. Die Delegation hat ihr Lied mit Geburtstext versehen und trägt ihn in der Pressekonferenz vor. Ihr Kommentar: mein bisher schönster Geburtstag

Pressekonferenz der Bosnier: In Planung ist ein Sampler mit allen bosnischen sowie auch ex-jugoslawischen Beiträge. Maja lebt momentan auf den Kanaren und antwortet auf die Frage, ob sie ihr Lied auch in spanisch aufnehmen, dass es schwierig sei den entsprechenden Texter zu finden, der es übersetzt.

Weiter mit der Pressekonferenz von Belgien....

Die Probe der Franzoesin Sandrine war noch nicht optimal. Sie hatte Probleme mit der Blickrichtung fuer die Kameraeinstellung, jedoch war sie stimmlich perfekt.

Mehr demnaechst.... **(Horst Dewald)**

- Die 2.Probe von Corinna war nahezu perfekt wie die erste. Corinna meinte hinterher, dass ihr das ein wenig Angst mache, denn eigentlich sollte ja bei einer Probe mal etwas schief gehen, damit dann der Auftritt am Samstag klappt. Sie ist wohl doch etwas erkältet, sagte sie, aber man hat wirklich davon nichts gemerkt. Am Auftritt selbst wurde nicht viel geändert, mir fiel allerdings auf, dass Corinna insbesondere mit den Handbewegungen etwas sparsamer umgeht.

Die Pressekonferenz war wieder getragen von einer enormen Welle der Sympathie der Journalisten für Corinna und das gesamte deutsche Team. Insbesondere Queensize, Nadine und Phyllis scheinen es allen angetan zu haben, sie bringen aber auch eine dermassen positive, fröhliche Ausstrahlung rüber, dass einem das Herz aufgeht. Corinna wurde nach ihrem liebsten deutschen Beitrag gefragt, sie nannte "Reise nach Jerusalem" und sollte dann natürlich den Titel auch ansingen, Sie sang den deutschen Refrain, meinte dann aber, leider sei sie des Türkischen nicht mächtig, um weiterzusingen.

Die Probe der Türken habe ich erstmals gesehen, ich mochte das Lied bisher überhaupt nicht, aber ich muss sagen, dass es mit dem neuen Arrangement und live auf der Bühne nicht schlecht klingt. Es wird halb türkisch, halb englisch gesungen.

Ein paar Ereignisse am Rande: ich habe gehört, dass man in Dänemark ganz begeistert von Corinnas Song ist. Gerade wurde unsere Vereinsarbeit und insbesondere die TOM von niemand Ringerem als Manfred Witt, Chef der deutschen Presse vor Ort als so etwas wie ein "Weltkulturerbe" bezeichnet. Na, das freut einen nun doch mal, aus solch berufenem Munde dieses Lob zu hören!

Wer übrigens gerne wissen möchte, was "Eurer Präsident"(:-)) von heute bis nächsten Mittwoch so macht, der sollte sich die "Zeit" von heute ansehen, da gibt es eine Kolumne: "7 Tage mit Michael Sonneck". Und wahrscheinlich wird euch mein Gesicht auch in der ARD-Sendung morgen Abend um 21.45 "entgegenspringen", also bitte nicht erschrecken!!!! (Ich komme jetzt im Feernseeehn!!!) **(Michael Sonneck)**

- Habe gerade auch Lettland erstmals auf der Bühne gesehen. Marie N wieder (wie schon im letzten Jahr in der VE)im weissen Hosenanzug als Mann verkleidet, was will uns das sagen???? **(Michael Sonneck)**

- Gerade im Gange die Probe von Lettland. Sie präsentiert ihr Lied mit 2 Tänzern und 3 Tänzerinnen und schöpft damit das Kontingent von 6 Personen auf der Bühne voll aus. Sie sind in schwarz-weiss gekleidet. Die Choreografie ist okay, nur kann ich leider mit dem Lied nicht all zu viel anfangen. Nett.....aber auch nicht mehr... **(Horst Dewald)**

- Momentan läuft gerade die Pressekonferenz der Slowenen. Ein Journalist bedankte sich mit einer Torte bei Sestre für die tolle Party am gestrigen Abend...Nacht... **(Horst Dewald)**

- Gerade im Gange die letzte Probe von Aivaras aus Litauen. Er wirkt etwas hölzern und schlacksig und wird von 4 Tänzerinnen begleitet, die in schwarzen Hosen und sehr bunten Oberteilen auftreten. Er selbst trägt eine schwarze Hose und einen schwarz-weiss quergestreiften Pullover und eine Mütze. Netter Vortrag und als letzte Startnummer nicht ohne Chancen...**(Horst Dewald)**

- In der Pressekonferenz brachen Sestre eine Lanze für mehr Toleranz, man solle doch endlich aufhören, die Menschen in alle möglichen Kategorien einzuteilen, gay oder hetero, das sei doch völlig unwichtig, es zähle doch der Mensch an sich, und dass er das Herz auf dem rechten Fleck habe (wer könnte das nicht unterschreiben?) Mit ihrer Präsentation auf der Bühne seien sie bisher extrem unzufrieden, sie hätten bereits vor einem halben Jahr ETV mitgeteilt, dass ihre Kostüme knallrot seien, trotzdem habe man ihnen einen blauen Hintergrund mit rosa Herzen zugedacht, auch das Licht sei nicht in Ordnung, man könne genausogut ein paar Kerzen aufstellen! Sie hoffen, dass ihr Protest noch etwas nützt. Leider ist es wohl auch so, dass die Kameraeinstellungen zuwenig Tabellen bietet, so dass die wichtigen

werden einfach nicht gezeigt. Da geht viel verloren. Sie selbst sind auch tierisch sauer darüber. Ich hoffe, dass der Regisseur sich das noch mal anders überlegt. Ich fürchte aber, dass sich da nicht mehr viel machen lässt.
Wenn ihr im Publikum ein paar verwirrte Menschen seht, die mit Halstüchern winken, dann sind wir das.

(Zur Erklärung lest bitte den Bericht über die slowenische Party von Bernd)

Lettland: Marija sollte sich nicht zu sehr auf die Schritte konzentrieren. Darüber hinaus vergisst sie das Singen. Die Choreographie ist ausgefeilt und ist ein wenig homoerotisch angehaucht. Allerdings diesmal in lesbischer Richtung. Ein Tip: achtet auf ihren Dress.
Litauen: was soll das? was ist das? Hat Litauen kein Geld, oder warum muss Aiveras im selbstgestrickten Pullover auf der Bühne stehen? DER Null Punkte Kandidat für heute abend.
So, ich werde mich jetzt wieder auf den Weg ins Hotel machen und meinen Schönheitsschlaf halten. Die Woche war doch sehr anstrengend und auch heute abend wird es wohl sehr spät werden, da die Veranstaltung ja erst um 1 Uhr Ortszeit zu Ende ist. Denn danach gehts ja noch auf die Farewell Party mit allen Teilnehmern. Ich wünsche Euch allen einen schönen Samstag Abend. **(Michael Blesser)**

- Auch ich melde mich heute noch mal zu Wort! Im Moment läuft gerade die letzte Probe. Diesmal sogar mit einer Schaltungsprobe zu den internationalen Aussenstellen. Die Punktevergabe wird also voll durchgespielt. Die Wertungstafel gefällt mir sehr gut. Ich bin ja eh alles in allem von dem Contest sehr begeistert. Die Prew Show alleine war schon superklasse. Ca. 50 Kinder singen ca 20 Minuten ein Medley von alten ESC Songs. Dazu haben sie eine ganz fetzige Choreographie. Die letzte viertel Stunde zeigen sie Ausschnitte aus alten ESC 's. Nostalgie pur!!!! So soll es sein. Davon bekommt ihr aber leider nichts mit.

:-(((

Die Werbepause ist was für Opern- und Operettenfans. Ist auch ganz lustig gemacht. Und auch das Programm für die Votingpause war klasse! So hübsch die Moderatorin ist, so schrecklich ist ihre Stimme. Nein, nicht wenn sie singt, sondern wenn sie spricht. Da rollen sich einem ja die Fussnägel hoch. Man müsste sie fast synchronisieren. Empfindliche Menschen sollten sich ein paar Aspirin parat legen - Migränegefahr!! Der Green Rom ist übrigens auch grün - apfelgrün - find ich klasse!!!

Gestern Abend haben sich mal wieder Sestre und die Zyprioten in der Euro Disco sehen lassen. Dimitis hat mich diesmal sogar in den Arm genommen (fast hätte man mich wegen einem Ohnmachtsanfall behandeln müssen - aber in solchen Situationen muss man sich ja eher "butch" zeigen). Wen man ja abends so gar nicht sieht, das ist der Manuel Ortega (Das Lied von Manuel, ... Maria Doloooooores ah ha ha, ... wir kennen Deine Stimme, wir kennen Dein Gesicht, Manueeeeeel und nun mögen, mögen wir auch Dich).

Heute Morgen habe ich noch mal mit Marlena gesprochen. Angeblich soll der Regisseur die Kameraführung und die Hintergrundfarbe doch noch mal geändert haben. Wir drücken die Daumen. Die drei Damen wollen unbedingt das beste slowenische Ergebnis erreichen, also Platz eins bis sechs. Ich gönne es Ihnen sehr. Sie hatten die beste Party, die besten Pressekonferenzen und den originalsten Auftritt. Das muss belohnt werden. Wir werden übrigens mit unseren Halstüchern winken. Ich habe doch gewusst, wir werden hierfür noch Verwendung finden. Die Sestres fliegen übrigens zusammen mit mir im Flugzeug bis Wien!!! Heute war ich dann mal in der City. Die Stadt ist ganz international. Fahnen aller Nationen sind zu sehen. Es werden ja heute nur 600 Esten in der Halle sein. Also ne ganz europäische Atmosphäre. Auf dem Marktplatz ist eine grosse Leinwand aufgebaut, da laufen heute schon den ganzen Tag Berichte um und über den Grand Prix. Dort haben die "Eingeborenen" heute die Möglichkeit zum Nulltarif zuzusehen. Ich wünsche Euch allen einen ganz tollen Abend. Geniesst die tolle Show. Es wird ein sehr gutes Jahr werden. Tallinn macht es sehr gut. Mein persönlicher Favorit ist und bleibt der Gastgeberbeitrag. Sahlene macht es klasse. Meinentwegen dürfen sie nächsten Jahr wieder ausrichten. Aber es sind so viele gut, dass man wirklich nicht sagen kann, wer das Rennen macht. Und ich sage Euch wie es ist: Am Ende haben wir wieder nen Überraschungssieger. In diesem Sinne: Have a nice evening - celebrate the Show!!!! **(Bernd Ochs)**

Freitag, 24.05.2002

- Guten Morgen aus Tallinn. Leider ist es heute stark bewölkt und etwas frisch geworden. In der letzten Pressekonferenz gestern gab Aivaras bekannt, das es er mit der letzten *Startnummer glücklich sei*, da man sich diese ja leicht merken könne...
Anschliessend war dann wieder Party angesagt: in der russischen Botschaft (ich kam mir vor wie damals an der innerdeutschen Grenze), der Party der Mittelmeerländer: Zypern, Malta und Spanien (wo so viele Leute waren, das die Party teilweise draussen stattfand. Natürlich auch anwesend: verschiedene Kamerateams, besonders aus Spanien, wo Rosa sehr gefragt ist), Schweden (hab' ich leider verpasst, da man ja nicht auf allen Hochzeiten gleichzeitig tanzen kann), Griechenland (die war zu früh, sonst hätte es nach der letzten Pressekonferenz nicht mehr zum duschen gereicht) und dann noch die von Estland. Das Programm sieht heute so aus, das es noch eine Pressekonferenz mit Anneli Peebo und Marko Matvere gibt. Um 15.00 Uhr Ortszeit (also um 14.00 Uhr MEZ) ist die erste "Dress Rehearsal", um 21.00 Uhr Ortszeit die zweite und morgen um 14.00 Uhr Ortszeit die dritte Probe. Alle Gäste in der Stadt, ohne Ticket haben die Möglichkeit die Veranstaltung morgen abend mit zu verfolgen. Ab 14.00 Uhr werden auf einer Grossleinwand Ausschnitte vergangener Wettbewerbe gezeigt. Bleibt nur zu hoffen, das das Wetter mitspielt..... **(Horst Dewald)**

- Hallo und zum letzten Mal guten Morgen aus Tallinn! Gestern nach der Veranstaltung waren hier im Pressezentrum alle PC's besetzt, sodass ich mich nicht mehr melden konnte. Heute morgen ist es noch relativ ruhig und es sitzen ca. 20 Journalisten hier. Die zweite Probe war auch nicht viel anders als die Erste, ausser das Corinna besser gesungen hat als mittags. In diesem Jahr werden wieder einige Länder zusätzlich zum Televoting eine Jury einsetzen. Hier zur Info nochmals wer wie votet:

Reines Televoting, teilweise in Verbindung mit SMS gibt aus: England, Österreich, Estland, Schweiz, Schweden, Dänemark, Belgien, Frankreich, Deutschland und Lettland. Ein Mix aus Televoting und "Fachjury" ist in den Ländern: Zypern, Griechenland, Spanien, Israel, Finnland, Malta, Slowenien und Litauen. Nur über Fachjuroren werten: Russland (hängt mit der Zeitverschiebung von Wladivostok bis Moskau zusammen, was auch der Grund keiner nationalen Vorentscheidung ist), Mazedonien (Telefonnetz noch nicht bereit), gleiches gilt für Bosnien, Türkei und Rumänien. Soweit dazu. Hier nochmals die aktuellen Wetten der 8 grössten europäischen Wettbüros: 1. Schweden (4,75), 2. Deutschland (5,86), 3. England (7,43), 4. Estland (7,61), 5. Frankreich (9,71), 6. Spanien (12,03), 7. Malta (13,65), 8. Belgien (14,57), 9. Dänemark (18,23), 10. Lettland (18,57), 11. Finnland (19,78), 12. Österreich (25,57), 13. Russland (27,43), 14. Israel (28,69), 15. Zypern (31,87), 16. Kroatien (34,53), 17. Slowenien (35,03), 18. Litauen (37,98), 19. Griechenland (55,86), 20. Bosnien (60,71), 21. Türkei (61,57), 22. Schweiz (63,97), 23. Mazedonien (66,86), 24. Rumänien (84,71). Soweit dazu. Es sind hier momentan 1112 Journalisten akkreditiert, so viel wie noch nie. Sie verteilen sich wie folgt: ES 145, DE 151, EE 124, SE 91, FI 72, GB 98, RU 68, CH 25, DK 30, IL 25, BE 36, LV 34, SI 22, MK 12, AT 13, CY 4, FR 14, MT 11, GR 22, HR 18, LT 10, RO 6, NL 17, TR 2, BA 2, IS 15, USA 8, Belarus 9, PL 5, Ukraine 3, Australien 3, LU 3, PT 2, Südafrika 1, Italien 1, IS 1, NO 9. So jetzt aber genug der vielen Statistik. Ich verarschiede mich erst mal von dieser Seite und melde mich sobald es neue Informationen gibt. Die letzte Probe ist heute mittag um 14.00 Uhr bevor dann der "Big E" um 22.00 Uhr Ortszeit hier beginnt.

Bis bald...und schon mal viel Spass heute abend, den wir anwesenden hier in Tallinn ganz bestimmt haben werden!!!! (Horst Dewald)

- Hier nochmals kurz meine persönlichen Eindrücke von der ersten Publikumsprobe am gestrigen Abend: Zypern: gute Show, endlich ohne diesen albernem Klamottenstrip, Grossbritannien: Jessica war sehr nervös und hatte während des Vortrages etwas Probleme mit ihrem Ohrhörer. Österreich: souverän guter Vortrag, kam locker rüber, Griechenland: kommt leider nicht so toll im Saal rüber, dieses Gestampfe lässt doch sehr zu wünschen übrig, Spanien: Rosa gut in Form, glaube aber nicht das es zum Sieg reicht, Kroatien: die Show zu ihrem Lied ist im Vergleich zur Vorentscheidung in Kroatien für mich eher schlechter geworden, im Mittelteil steht sie viel herum. Russland: Die Jungs haben echt an ihrem Lied gearbeitet und legen eine tolle Show hin, aber gesanglich waren sie in vorherigen Proben schon besser drauf, Estland: natürlich die Mitklatschnummer beim Publikum und mit der Selbstsicherheit des Vortrages auch wieder Mitfavorit, Mazedonien: schöner Vortrag doch als Sieger zu exostisch, zählt zu meinen Lieblingsbeiträgen, Israel: Sarit's Haare hängen etwas lässig ins Gesicht, gesanglich aber okay - bin mal auf die Wertung gespannt, wenn's schlecht läuft schiebt man es wahrscheinlich mal wieder auf die politische Lage ..., Schweiz: gut gesungen steht sie da auf der Bühne, aber für einen Sieg ist die Nummer doch mittlerweile etwas zu altbacken (in Deutschland kann sie ja hoffentlich auf die Stimmen aus dem Volksmusikbereich zählen, hat ja genug PR gemacht), Schweden: gestern abend wieder in ihrem Outfit aus dem Globen, bin mal gespannt für was sie sich heute abend entscheiden.

Finnland: Laura auf der Bühne sehr stark und ich denke die Finnen sind im nächsten Jahr auf jeden Fall mit dabei (mein Outsider-Siegertip!), Dänemark: wie auch schon in Malta steht Malene auf der Bühne als hätte sie sich gerade eine "Valium" reingeschmissen. Die Bosnier testen auch noch ihr Outfit und gestern abend kam Maja wieder im Sacko auf die Bühne. Ich denke, falls die ex-jugoslawischen Nachbarn nicht mithelfen, dass sie nächstes Jahr aussetzen müssen. In der letzten Pressekonferenz lies die Delegationsleiterin durchblicken, das in Bosnien eine neue Plattenfirma entstehe und man auch plane einen Sampler mit allen bosnischen Beiträgen inklusive der aus ex-Jugoslawien zu veröffentlichen. Belgien: es war schon reichlich "Stimmungsvolk" für Sergio da, der wieder während des Vortrages ein Rad schlägt, jedoch denke ich nicht das die Belgier dieses Jahr die Trophäe nach Hause tragen werden. Die Französin wirkt sehr souverän und sicher und ist stimmlich sehr gut drauf. Der Beitrag steigert sich mit jeder Probe und auch sie gehört für mich zu den Favoriten.

Deutschland: Corinna's Vortrag war gestern abend wieder okay und ich denke heute abend wird sie noch eins drauf packen. Ich denke, so gute Chancen hatten wir schon lange nicht mehr... Türkei: netter Vortrag, aber auch nicht mehr. Hier sind wieder mal die Gstarbeiter in Deutschland, Frankreich etc. zum abstimmen aufgerufen... Malta: Ira präsentiert ihr Lied mit sehr viel Charme und ich wünsche ihr persönlich, dass sie es unter die TOP-5 schafft! Die Delegation hofft auf einen Top-10-Platz, was drin sein müsste! Sie nutzt die Bühne voll aus und ich hoffe auch auf Punkte aus Deutschland!!!, Rumänien: Monica und Marcel stehen ziemlich regungslos auf der Bühne und ihr Vortrag dürfte wohl wenig Anklang finden, obwohl er nicht schlecht ist. Ich denke nicht, dass sie im kommenden Jahr starten dürfen.

Slowenien: der wohl witzigste Beitrag. Sestre als Flugbegleiterinnen. Sie waren mit ihrem Hintergrund etwas unzufrieden, da sie ihn eigentlich blau haben wollten. Er ist ihnen zu rosa-farben und deshalb kommen ihre stark glitzernden roten Kostüme nicht so richtig zur Wirkung. Ob Europa diesen Beitrag mag?, Lettland: Sehr gute Verkleidungsshow von Maria, nur finde ich das Lied etwas belanglos. Mal schau ob es ankommt. Litauen: Schöner Vortrag

quergestreiften Rollkragenpulli in den Farben: Schwarz, weiss, grau und rosa entschieden. Dazu trägt er eine riesige Ledermütze. Seine Backgroundtänzerinnen begleiten ihn in Stickkleidern (70er Jahre-Stil). Die Bühne wird dazu ganz bunt angestrahlt. Also: "Happy"... So jetzt die entscheidende Frage: Wer gewinnt? Um ehrlich zu sein, ich weiss es auch nicht. Der Titel bei dem ich sagen könnte, der ist es: war auf Anhieb nicht für mich dabei. Bei optimaler Präsentation kommen für mich in Frage: Estland, Schweden, Frankreich und Deutschland. Als Outsidertip: Finnland und Malta! Warten wir den heutigen Abend ab in wie weit ich mit meiner Einschätzung richtig oder daneben liege! Also nochmals viel Spass heute Abend.... **(Horst Dewald)**

- Hier noch schnell das Ergebnis vom "Bird Eurovision Song Contest"

1. Estland 95 Punkte, 2. Zypern 94 Punkte, 3. Dänemark 93 Punkte, 4. Bulgarien 77 Punkte, 5. Deutschland 65 Punkte, 6. Finnland 62 Punkte, 7. Malta 61 Punkte, 8. Luxemburg 57 Punkte, 9. Belgien 52 Punkte, 10. Weissrussland 47 Punkte, 11. Schweden 45 Punkte, 12. Ukraine 44 Punkte, 13. Ungarn 43 Punkte, 14. Irland 38 Punkte, 15. Island 36 Punkte, 16. England 34 Punkte, 17. Spanien 26 Punkte, 18. Faröer Inseln 26 Punkte, 19. Slowenien 21 Punkte, 20. Jugoslawien 15 Punkte, 21. Slowakei 13 Punkte. Soweit dazu.... **(Horst Dewald)**

- Guten Morgen aus Tallinn. Horst hat ja schon ausführlich von der gestrigen Generalprobe berichtet. Ich will nur noch ein paar Ergänzungen machen bzgl. meiner eigenen Eindrücke. Als die Moderation begann, habe ich gedacht: Oh Gott, ist das altbacken! Annelie Peebo ist zwar sehr nett anzusehen, aber als sie anfang zu reden, dachte ich, ich höre nicht richtig. Sie ist halt eine Opernsängerin, und die spricht nicht, sondern sie singt beim Sprechen. Daran musste ich mich erst gewöhnen. Marko Matvere wirkt sehr locker und sympathisch. In der ersten Werbepause nach dem 12. Beitrag bringen die beiden ein Duett, dabei wird ein netter Film gezeigt, wo die beiden ein Liebespaar spielen. Die Zwischenfilme beziehen sich auf verschiedene Märchen, die in die heutige Zeit übertragen werden und teilweise sehr witzig sind. Allerdings kenne ich nicht alle der 24 Märchen, so dass mir so manche Pointe entgangen ist. Über den Pausenfüller scheiden sich hier die Geister, die einen finden den ganz Klasse, dazu gehöre ich auch, die anderen finden ihn furchtbar. Er besteht aus einer Tanzdarbietung des, so wie ich es verstanden habe, Jugendballetts des estnischen Fernsehens. Ich bin gestern in die Generalprobe gegangen mit einer ungefähren Vorstellung, wie vielleicht das Ergebnis aussehen könnte. Aber seit gestern Abend ist für mich wieder alles offen. Einige Dinge stehen jedoch für mich einigermaßen fest: Schweden war gestern "grottenschlecht" im Vergleich zur letzten Vorprobe. Die Russen haben dazugewonnen, Spanien überzeugt mich überhaupt nicht. Malene wirkt in der Halle wirklich wie eine Schlaftablette, aber ich habe mir sagen lassen, dass sie am Bildschirm Klasse überkommt. Das ist überhaupt das grosse Problem. Wir kennen bisher nur die Bühnenversion, aber auf dem Bildschirm ist vieles ganz anders: Bei Corinna z.B. sind die Schnitte ziemlich schlecht, man sieht zu viel nur Corinna in Grossaufnahme und zu wenig von den Mädels. Bei Sestre geht auf dem Bildschirm viel von der Choreografie verloren, weil die Kameras überwiegend die überschminkten Gesichter zeigen. Gehe ich von der Wirkung sowohl in der Halle als auch auf dem Bildschirm aus, dann bleiben für mich folgende Favoriten: Estland: sie hat eine solche Präsenz auf der Bühne, sie spielt mit der Kamera und dem Publikum, einfach genial, dazu ein flotter eingängiger Song, ich denke, sie hat die besten Chancen. Malta: unglaublich, was Ira Losco aus einem für meine Begriffe ziemlich belanglosem Liedchen herausholt. Das könnte eine grosse Überraschung werden! Belgien: ich mag dieses Lied überhaupt nicht, aber ich denke der "normale" TV-Zuschauer wird, wenn er diesen Musikstil mag, davon schwer beeindruckt sein, so ziemlich der beste und beeindruckendste Auftritt. Russland: im Vergleich zum langweiligen Videoclip eine Drehung um 180 Grad, unglaublich gute Choreografie und starke Wirkung Deutschland: Ich rechne schon mit einem Platz unter den ersten Fünf, aber ich glaube nicht, dass es für den Sieg reicht. Mein Anwärter für den letzten Platz ist übrigens Griechenland: das ist auf der Bühne so furchtbar, da bekommt man richtig Angst :-))) So, ich werde mir die letzte Probe wohl hier im Pressezentrum ansehen, falls es noch neue Aspekte gibt, melde ich mich nochmal. Ansonsten wünsche ich allen einen superschönen, spannenden, aufregenden und vor allem auch bzgl. des Ergebnissen "befriedigenden" Grand-Prix-Abend! **(Michael Sonneck)**

- Liebe Clubmitglieder, nachdem wir für Euch in der vergangenen Woche intentiv unterwegs waren (Immerhin 18 Stunden Grand Prix d' Eurovision am Tag), möchte ich mich an dieser von Euch hier aus Tallinn verabschieden. Ich hoffe, dass wir Euch einen interessanten Eindruck vermittelt haben und Ihr dadurch den heutigen Abend gut vorbereitet verbringen werdet. Für Rückmeldungen wären wir Euch sehr dankbar - Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen.

Nach der gestrigen Probe ist wieder alles offen, dass heisst, eigentlich kann fast jeder gewinnen. Wir konnten feststellen, dass jeder der Teilnehmer innerhalb der Woche immer ausdrucksstärker geworden ist. Mittlerweile hat jeder von uns hier vor Ort hat einen anderen Favoriten. Dies liegt unter anderem auch daran, dass wir hier alle Teilnehmer persönlich kennengelernt haben und feststellen konnten, wie sympatisch und humorvoll die einzelnen Interpreten sind. Ich wünsche Euch einen spannenden Eurovision Song Contest 2002. **(Martin Backhaus)**